

© Kurt Hörbst

Wohn- und Bürogebäude Atrium

Lauterach, Österreich

ARCHITEKTUR
ATRIUM

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
11. November 2014

Nominierung Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014

Es ist beachtenswert, dass sich ein privater Bauträger des ehemals „energetisch schlechtesten öffentlichen Gebäude Vorarlbergs“, dem früheren Lauteracher Rathaus angenommen hat. Das Rathaus ist in einen Neubau übersiedelt, der Bestand durch den genannten Bauträger bis auf die Tragstruktur rückgebaut, aufgestockt und vollumfänglich saniert worden. Durch sinnvolle Nachverdichtung und öffentliche Nutzung in der Erdgeschosszone entsteht ein starker Mehrwert für den Stadtkern von Lauterach. Schwarz angestrichen ist die alte Stahlbetonskelettstruktur im Inneren noch immer sichtbar. 60% der grauen Energie, die für die Tragstruktur eines Neubaus hätte verwendet werden müssen, ist dadurch eingespart worden. Beides, die sozialen und ökologischen Überlegungen und Entscheidungen sind gelebte Nachhaltigkeit und ein Beispiel für Nachverdichtung im Bestand, wie es hoffentlich noch viele Nachahmer finden wird. (Jurytext Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014)



© Kurt Hörbst

Wohn- und Bürogebäude Atrium

DATENBLATT

Architektur: ATRIUM
Fotografie: Kurt Hörbst

Maßnahme: Sanierung
Funktion: Gemischte Nutzung

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2014, Nominierung